



25
Jahre

FSV 1972
Welterod e.V.



Festschrift



Limousin Qualitäts Rindfleisch

Mit gutem Gewissen genießen!



**Wir wünschen dem FSV Weiterod auf
seinem weiteren Weg
viel Erfolg!**

Familie Beilstein

Limousin-Fleischhändler Gerhard Beilstein
Rheingstraße 33, 56357 Weiterod, Tel.: 06775/ 1635

Die Vorlage der auf diesem Blatt abgedruckten An-
nonce von Gerhard Beilstein aus Weiterod war in
besonderer Verbindung zum FSV Weiterod sowie
rechtzeitig vor Redaktionsschluß eingegangen und
mit den Entwurfsunterlagen eingereicht worden.

Sie ist dennoch im Original nicht abgedruckt. Wir
bedauern den uns unterlaufenen Fehler und bitten
um Nachsicht.

Redaktion der Festschrift
FSV 1972 Weiterod e.V.

R. Hibben, Offsetdruck
Marienfels

FORD. DIE TUN WAS.

DER NEUE **Ka**. AUSGEZEICHNET MIT DEM GOLDENEN LENKRAD.



Als wurde von 1992 am Sonntag mit dem „Goldenen Lenkrad“ ausgezeichnet wird Ka in einer Klasse die July mit einzigem Design, einem intelligenten Raum- und Lichtmilieuvorteil und hervorragende Fahreigenschaften überaus gut. Jetzt sind Sie durch Überlegen Sie sich nicht bis 1993. Und Sie werden schon

KLEINER IST SCHÖNER IST BESSER.
AUTOGRAU 
DRESSLER

Ford-Hauptverkäufer
10357 München • Gewandgasse • Tel.: 089 729 0970

Grußwort

Der FSV Metropol 1972 e.V. besteht vom 28.05. bis 31.05. 1997 sein 25-jähriges Jubiläum. Zu diesem Ereignis gestalten wir dem Jubiläum eine Kette von der Vorstandswahl-Meeting und als Nebenaktion auch herzlich.

Als erstes Ziel war die Initiative und die Registrierung in speziellen Meetings so groß wie heute. In der 25. Jahrestagung der Vorstandswahl-Meeting ist die Möglichkeit einer Neugestaltung

Diese erfolgreiche Entscheidung hat sehr viele Gründe, die über die neue spezielle Bestimmung hinausgehen. Die ständige Erneuerung, Erneuerung, Neugestaltung, Integration der 25 Jahre Mitarbeiter, Mitarbeiter, Arbeiter und Arbeiter sind als Begrüßung.

Darüber hinaus trägt die Stadt zur Entwicklung über in Grundwert von Demokratie, Individualität und Gemeinschaft.

Nach der Jubiläumswahl hat sich in den 25 Jahren eines besonderen besonderen Merkmale in einer Herabsetzung darstellen, indem es sich durch eine spezielle Atmosphäre und Angebote die Lebensqualität erhöhen. Das alles über durch einen weiteren Schritt erfolgt. Es ist nicht nur ein weiterer Schritt, sondern ein weiterer Schritt. Der FSV Metropol geht aus diesem Grunde auch mit dem Ziel einer Erneuerung.

Es ist nicht und notwendig, daß der Verein auch während die Erneuerung und Erneuerung erfolgt, die es für möglich, so wie in der Vergangenheit 25 Jahre für die Menschen aller Altersgruppen zu leisten.

Für die Erneuerung die Schrittmacher zu den Jubiläumswahl-Meeting ist nicht mehr möglich. Das ist ein weiterer Schritt, indem es ein weiterer Schritt ist. Das ist ein weiterer Schritt, indem es ein weiterer Schritt ist. Das ist ein weiterer Schritt, indem es ein weiterer Schritt ist.

München, 28. Mai 1997

Frank Götter
Vorsitzender der Vorstandswahl-Meeting



Kunststoff-Fenster und Elementbau Edgar Klee & Klaus Klee

Alteingasse 5, 55557 Weierod
Tel.: 06775/1030 oder 202
Fax: 06775/1092



Klaus Klee

Bau- und Möbelschreinerei,
Holzfenster
Neuer Weg · 55387 Weierod
Tel.: 06775/706 · Fax: 06775/577



Wir fertigen für Sie nach
Ihren Wünschen

Grüßwort



Der FSV Weierod besteht seit seinem 25jährigen Vereinsjubiläum im Namen aller Turn- und Sportler der drei-Lake-Ebene die herzlichsten Glückwünsche.

25 Jahre sind auch im Vereinsleben schon eine lange Zeit. Dieses wird immer erst deutlich, wenn man ein solches Jubiläum feiern darf. Was ist die Zeit davon gegangen und es wird bewußt, was sich in dieser Zeit alles bewegt hat und was sich verändert hat.

Das höchste gilt mir die Mitglieder, allen Mitgliedern des FSV Weierod für ihre bisherigen Aktivitäten im Sport zu danken und sie zu ermutigen, auch immer wieder neue Impulse in die traditionelle Vereinsarbeit einzubringen. Ich rufe die Gelegenheit, mich bei den Aktiven und beim Vorstand für ihre von uns sehr dankenswerten gestrigen Verdienste zu bedanken.

Unsere Verdienste sind die Keimzelle des gesamten Sportbetriebes, ohne den Klubbetrieb der vielen ehrenamtlichen Helfer und Freunde des Sports in den Vereinen nicht zu denken. Auf die Sportplatz-Bauspende der Familie von 40.000 Mitgliedern dank.

Wage die Jubiläumsermächtigung dazu beitragen, dass heute neue Freunde zu gewinnen und wir allen das Interesse für Jugend am Sport zu werden.

In diesem Sinne wünsche ich dem FSV Weierod alles Gute für die Zukunft.

Edgar Ziegler
Sportwortschatz der drei-Lake

Meine Sportfreunde



Meine Bank



Im Sommer
stehen Sie sich
Bewährtes
sicher, Leinen,
Pleated,
Blau oder Rot
schwarz
Nassau, für
jede Saison

Nassauische Sparkasse **Naspa**

Grußwort



Der FSV 1912 Wehrd a.V. 1912 wurde ich von 17-jährigen Jahren als hessischer Ortsvorsitzender im Namen des Fußballverbandes Rheinland, der Kurierstadt und Kreis-sportlich-amateurvereine, die Schiedsrichtervereinigung sowie des angeschlossenen 18. Vereins.

In unserer bewegungsreichen Zeit kann die Sport große Bedeutung zu. Ein hessisches Kurierstadt ist Kultur des sportlichen Hobbies im Verein zu sagen, die über Jahre durch die ehrenamtliche Tätigkeit insbesondere junger Menschen eine sportliche Betätigung ermöglicht.

Der FSV Wehrd hat 25 Jahre seiner wieder jungen Menschen an den Fußballplatz herangeführt und ihnen neben der sportlichen Betätigung auch eine Perspektive für eine erfolgreiche Freizeitgestaltung aufzeigt.

Hierbei möchte ich dem Verein anlässlich seines 100-jährigen Bestehens die herzlichsten Glückwünsche aussprechen. Dieses Dankeschön möchte ich mit der Hoffnung abgeben, dass der Verein auch in Zukunft in seinem Bestehen für den Fußballsport nicht nachläßt.

Sei

Wolfgang Mehl,
Klubvorsitzender FSV 1912 Wehrd
Fußballverband Rheinland



Getränke Crecelius GmbH

Schwabener Straße 1 - 80371 München
Telefon 089 30105 - Telefax 089 301040

Kapfenweiser Bier - Abstellbier Getränke - Gabel - Wein - Softdrinks



Festlieferant



Grußwort

25 Jahre FSV Weiden sind kein großes Jubiläum, doch eine große Leistung in der heutigen Zeit.

Nach der anfänglichen Begeisterung bei der Neugründung des Sportvereins ist die Sichelung und die Erweiterung des sportlichen Angebotes für ein Dorf mit 407 Einwohnern unsere Lebensart.

Vier eigene Jugendmannschaften, zwei Juniorenabteilungen, die 1. Mannschaft und die Altkadettenmannschaft haben einen Gymnastikgruppen vorliegen eine intensive Kooperations-Vereinbarung, Trainer und Übungsleiter haben ehrenamtlich unzählige Stunden Vereinsarbeit geleistet.

Das Entscheidende ist nicht alleine der sportliche Erfolg, sondern auch das vielfältige Angebot in unserer Gemeinde. Unser Verein bietet für jeden - vom Schulkind bis ins hohe Alter - eine Betätigung.

Ich bin stolz und froh, den Verein 19 Jahre als Bürgermeister von Weiden begleitet zu haben. Ich möchte das Jubiläum dazu nutzen, allen zu danken, die bisher zum Erhalt des FSV beigetragen haben.

Für die Zukunft wünsche ich uns sportliche Erfolge bei Wettkämpfen und die Unterstützung des ganzen Dorfes in Weiden.

Koch
Ordnungsmeister



Brot- und Feinbäckerei Karl-Heinz Schulz



Täglich frische Backwaren erhalten Sie in:

**16157 Stralsund
Schweflbäcker Straße 8**

sowie in unseren Vorbestellungen



„Spezialitäten aus Meisterhand“



*Alle unsere Backwaren werden mit natürlichen
Zutaten hergestellt.*

Telefon: 03775 - 1221 und 124

Grußwort

Der FSV Weikand 1972 e.V. feiert dieses Jahr sein erstes Jubiläum. Mit Stolz können wir auf die 25-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken.

Die Frauen und Männer, die vor 25 Jahren den Verein gegründet und bis heute im Leben erhalten haben sind somit die Region, Freizeid und der Originalrezepte Weikand ein spezifisches Gepräge gescheitert haben, gelobt mit besonderem Dank.

Im Laufe dieser Jahre hat der Weikand viele Erfolge und Misserfolge erlebt und weniger erfolgreiche Zeiten durchlebt.

Alte ist den kommenden Jahren die Jugend, noch mehr als bisher, den Weg in unsere Gemeinschaft finden. Denn was sich 25 Jahre bewährt hat, das hat auch in der heutigen materiellen Gesellschaft noch seine Berechtigung.

Bei allen Vorstandsmitgliedern, die in den vergangenen Jahren bis heute dem Verein treu waren bzw. sind, möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, Eltern und Helfern, die zum Gelingen unserer Feste beigetragen haben.

Ich wünsche den Jubiläumsvorstellungen einen guten Verlauf und allen Teilnehmern ein paar hohe Stunden.

Karl-Heinz Schulz
1. Vorsitzender



Gründungsmitglieder

Nach der im Original abgedruckten Anwesenheitsliste vom 25.03.1872 können Sie erwarten, daß sich im diesem Abstand zwei Fragen und darüber hinaus verknüpfen haben, um den FSV 1872 National zu gründen. Es waren dies in der Reihenfolge des Vorkommens:

1. Wie wird die Vereinsarbeit geleitet? 2. Welche Aufgabe hat der Vorstand? 3. Wie wird der Verein finanziert? 4. Wie wird der Verein gefördert? 5. Wie wird der Verein verbreitet?

Nr.	Vorname	Nachname	Wohnort	Handwritten notes
1	Anton	Reinhold	Leitz	Anton Reinhold
2	Alfred	Reinhold	Leitz	Alfred Reinhold
3	Alfred	Reinhold	Leitz	Alfred Reinhold
4	Ernst	Kühler	Leitz	Ernst Kühler
5	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
6	Ernst	Reinhold	Leitz	Ernst Reinhold
7	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
8	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
9	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
10	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
11	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
12	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
13	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
14	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
15	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
16	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
17	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
18	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
19	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
20	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
21	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
22	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
23	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
24	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
25	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
26	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
27	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
28	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
29	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer
30	Alfred	Meyer	Leitz	Alfred Meyer

Die ersten Schritte des Vereins wurden am 25. März 1872 in der Wohnung des Herrn Alfred Meyer in der Leitz 10 geleitet. An diesem Tage waren 30 Mitglieder anwesend. Die Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt. Der Vorstand wurde wie folgt gewählt:

In der ersten Sitzung des Vereins wurden die Statuten angenommen. Der Vorstand des Vereins lautet:

Herr Wilhelm Reinhold, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Ernst Kühler, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Der Vorstand des Vereins wurde am 25. März 1872 in der Wohnung des Herrn Alfred Meyer in der Leitz 10 geleitet. An diesem Tage waren 30 Mitglieder anwesend. Die Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt. Der Vorstand wurde wie folgt gewählt:

Herr Wilhelm Reinhold, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Ernst Kühler, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Herr Alfred Meyer, Vorstand.

Publikationsort:
1971 München

1971, München, am 11. Mai 1971
Bekanntmachung an
Herrn Wolfgang von Witzleben
München 80400 1071/71

an die
Kommunikation
Kommunikation

21.5.71
Kommunikation
1971, München, am 11. Mai 1971

1971, München, am 11. Mai 1971

1971, München, am 11. Mai 1971

1971, München, am 11. Mai 1971

1971, München, am 11. Mai 1971
1971, München, am 11. Mai 1971
1971, München, am 11. Mai 1971
1971, München, am 11. Mai 1971

1971, München, am 11. Mai 1971

1971, München, am 11. Mai 1971

1971, München, am 11. Mai 1971

an ... Benjamin Nach ...

1971, München, am 11. Mai 1971
1971, München, am 11. Mai 1971
1971, München, am 11. Mai 1971
1971, München, am 11. Mai 1971

1971, München, am 11. Mai 1971

1971, München, am 11. Mai 1971

Recht durch einen Sieg, in dem
Hintergrund gegen Mehlens
nicht aus. Das obere Foto auf der
rechten Seite zeigt einige Klätze
im Contingent für einen aus-
wärtigen DFB-Bericht.

Unter zwei gegenseitigen
Spiel im Jahre 1971 in der ersten
Kategorie und war trotz aller
äußeren Widrigkeiten bis zum
letzten Spiel Anwalt auf dem ersten
Tabelleplatz. Der Aufstieg war je-
doch nicht aus, sondern dem SV
Friedrichshagen vorgeworfen. Mit
tun die Saison die Tabellenzweite
abgeschossen.

Erstmal war das Team mit der
nötigen Abgabefähigkeit an den vor-
jahren Aufstieg, konnten wir ge-
genüber in Anbetracht der Um-
stände an dem ungünstig sein,
dabei nicht geschicklich zu haben.
Zwei Jahre vor dem Aufstieg war
die die Bedingungen, geschlossenen,
die erlauben, man selbst eine
Saison mit aufzunehmen, jedoch
wären die äußeren Umstände
erlaubt vorbereitet werden. Al-
lein das verlangt von allen Ab-
weiser und Kosten, gerade in der
Anlagephase, wie so häufig per-
sönlicher Einsatz, daß mit Sicher-
heit bis in eine höheren Spielklasse
geführt werden spezielle In-
genieur gelassen haben.

Bei der Recherche in die städtischen
Hintergrund Unterlagen der
Grundriss fand sich ein Ein-
wurfsprotokoll für 11 Wachtel-

1971. Das hat der Verein einen ge-
nauen Nachschub zu veran-
lassen, die nach einer Niederlage in
Bonnheim schließlich Einzug gegen
die Sportplatzanlage einlegte und
unter anderem die letzten Wachtel-
plätze für die Niederlage ver-
stärkt machen. Die Sport-
kommission Rhein-Lahn entschied, daß
die Wachtelplätze nicht zu be-
halten war. Der SV war
die als verpflichtet, während der
Carrierezeit die Möglichkeit der
Körpererholung zu gewähren. Das
Wachtel wurde zu jeder Zeit in
Kontext auf das Sportplatz-
transportiert.

Laut dem Bericht über die
Ermittlung der Verhältnisse über-
prüfen, daß eine ungewisse bleiben,
daß die Verhältnisse zu Beginn der
Veranstaltung immer gleich-
mäßig in einer Klasse mit dem be-
stimmten Gegenstande hat. In
Übereinstimmung mit dem Bericht der
Hintergrund, daß das Team nach
den sportlichen Bedingungen, damit
im Kontext behinderter Gebiete
von den damaligen Klätzen und die
Kontextbedingungen der SV
Wachtel in der Leistungsweg-
weise werden ist. Außerdem mußte
die Platzvergabe und die Trax
unverändert werden.

Die erste in der Kategorie des Ver-
ein unterhaltenen Spiel gegen einen
Spiel der SV Wachtel war am
am 11.1.1971 durch die Kon-
struktion der entsprechenden Un-
soll gegen Wachtel LNDWOL.



Manne von links: Heinz Häge, Jürgen Hölche, Karl-Heinz Schöf, Otti Stöck, Parashij Nomanov, Gerhard Kallweit, Wilfried Hoppe, Flurleniger Mann



Obwohl für das Treffen eines Gegners also auf Beschädigt worden ist, sind wir uns sicher, daß Hier Landkost aus Gründen der Dekoration die Erziehung seiner Namen in diesem Zusammenhang verstehen wird.

Bau des Umkleekabins mit der Haus-Mitglied-Gedächtnisplatte

Daß ein Publikum voran insbesondere mit der Unterstützung der Bevölkerung, selbst auch als Mitglied kann, ist bekannt. Hilfen sind jedoch nicht in jedem Falle als selbstverständlich voranzukommen. Deshalb möchten wir an diese Stelle die besondere Unterstützung aller Hohenfelder Bürger und Vereine – gerade in der Anfangsphase – besonders hervorheben und uns für ähnliche Gedanken und andere zukünftige Hilfen bedanken.

Darüber hat es beim Bau des Umkleekabins eine Phase ganz besonderer Art, von der wir folgende berichten wird, gegeben.

Im April 1974 wurde der Bauvertrag für das Umkleekabinen beim Bauamt Bad Lies eingereicht. Dabei übigen unter uns die Meinung aus, die Baugeschwindigkeit sei nicht Formale, begann wir sie mit dem Bau der Bauplätze, ohne daß eine jenseitige Genehmigung vorlag.

Daß in deutschen Anwesenheiten grandios gearbeitet wird, wußten wir ja bereits alle, aber so schnell wie hier es dies bis dahin noch nicht empfand. Denn kaum war die Baugeschwindigkeit festgestellt, die dabei zu uns die Beschäftigten des Bauamtes im Haus, und hier wurde endlich festgestellt, daß zwar keine Einwände gegen die Bauarbeiten, jedoch wurde verfügt, daß es nicht in dieser Stelle, sondern einige Meter weiter in Richtung Sportplatz zu realisieren sei, doch in so geringe Entfernung zur vorbereitenden Landnahme geplant worden war.

Es hat in diesem Zusammenhang zwar eine Menge Diskussionen und auch einige Geschicklichkeiten gegeben, doch das hat es, aus der hier eine Tagung zu machen und so beschließen wir auch nicht lange, den Entschluß zum Bau einer neuen Baudeckung – in der mehrere gleichzeitigen Stellen – zu lassen und die bereits fertiggestellte Fläche dem Sportanwieser Hans WINTERHOF zu widmen, da er seinen jungen Verein unermüdlich bei allen Gelegenheiten überaus tatkräftig und in privater Bereich repräsentiert und auf die Verwirklichung und Realisierung seiner Pläne suchte.

Bei allen Schwierigkeiten hat er es verstanden, zwischenzeitlich zwischen sportlicher und organisatorischer Angelegenheiten zu unterscheiden, so daß gesondertes geschäftliches Schaffen auf allen Ebenen gegeben hat.



Sieger Stekunde

für den
Staffelsieger
3. Kreisklasse Tennis-Lahn
Staffel West
FSV. 1972 Weiterrod
im Spieljahr
1973/74

KOMMUNG, DEN 30. 8. 1974

VEREINSGEMEINSCHAFT

Das ist die Geschichte der ersten Weiterrod-Geldströmgeldes. Die weiteren Arbeiten beim Bau des Umkleekabinsens erfolgte nur noch und konnten in Fertigstellung und ihnen dazu, daß die Fertigstellung gleichzeitig mit dem Spielbeginn auf dem Sportplatz in Weiterrod im Beginn des Jahres 1975 gefeiert werden konnte.

Bau des Sportplatzes in Weiterrod
Nicht in erster Linie die Erziehung eines Sportplatzes, sondern ganz sicher die Bau eines Sportplatzes in Weiterrod stand im Vordergrund aller Bemühen. Besonders wichtig war es in diesem Zusammenhang die völlig außerordentlichen Leistungen und Mühen, die durch die Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister Meusel, bei der Wahl des Geländes stattfanden und bei den notwendigen Genehmigungen zur Errichtung des Ausbaus als für die Jahre 1973/74 im Spieljahr erfüllt werden.

Nach auch dem ehemaligen Vorsitzenden Herrn BURGMANN, muß für seinen Verdienst bei Beschaffung und Einsatz des notwendigen schweren Gerätes für Rodung und Inbetriebnahme eines neuen Tennisplatzes, da er dort jungen Männern auf die Zeit späterer mit anderen Kosten einbrachte.

Der vollständige Weg sollte in dieser Sache ergründet werden, daß es sich für die Beteiligte des Platzes in Weiterrod eine handschriftliche Bestätigung, die bis zum 31.07.75 befristet wurde, beantragt werden sollte, da die dortige

Spielplatzgröße nicht den vorgeschriebenen Stellen entsprach. Der eigene Platz, der 1975 in Fertigstellung geriet und 1974 mit 200 kg Grassamen für insgesamt 1025,00 DM eingestrichen wurde, wurde ebenfalls im September 1975 offiziell besetzt.

Ausblick in die zweite Kreisklasse
Was uns im ersten Spieljahr nicht gelang ist, nämlich der Aufstieg in die zweite Kreisklasse, gelang uns auf Anhieb im zweiten Jahr. Bereits im zweijährigen Spieljahr stand unsere Mannschaft als Aufsteiger fest. Trotzdem gelang im nächsten Spieljahr im Hause im Rosenkühnl nach dem 10:1-Kontriering gegen Oberrod 2.

3. Kreisklasse Tennis-Lahn

Weiterrod - Oberrod 12:1 (1:0), Beyer
Oberrod 11 - Beyer 12:0 (0:0), Beyer
Beyer 11 - Oberrod 11:0 (0:0), Beyer
Oberrod 11 - Beyer 11:0 (0:0), Beyer

Mannschaft	S	N	Z	P	Pkt
Oberrod 11	10	0	0	0	20
Beyer 11	0	0	0	10	0
Oberrod 12	0	0	0	10	0
Beyer 12	0	0	0	10	0
Oberrod 13	0	0	0	10	0
Beyer 13	0	0	0	10	0
Oberrod 14	0	0	0	10	0
Beyer 14	0	0	0	10	0
Oberrod 15	0	0	0	10	0
Beyer 15	0	0	0	10	0
Oberrod 16	0	0	0	10	0
Beyer 16	0	0	0	10	0
Oberrod 17	0	0	0	10	0
Beyer 17	0	0	0	10	0
Oberrod 18	0	0	0	10	0
Beyer 18	0	0	0	10	0

Die erste Saison in der höheren Spielklasse schloß unsere Mannschaft ausgeglichen ab. Mit 6 Siegen, 6 Unentschieden und 6 Niederlagen belegten wir am Ende der Saison 1973/74 den fünften Tabellenplatz.



Heute von links: Hans-Kristian Grottenberg (Torwart), Volker Haas, Eckehart Klotz, Werner Lindhoff, Hans-Harald Wittke (Trainer), Jürgen Hübner, 1979/80er Platz: Herbert Jense (links), Dieter
Kassas von links: Ralf Siegel, Carsten Rötter, Berndt Lück, Hans-Jürgen Kläber, Klaus Fischer, Hans-Wilhelm, Hans-Rüdiger, Udo Volter

Jeans und Sportswear?

Bei uns finden Sie das Richtige.

Preiswerte Mode?

Das ist unsere Stärke.

Bede- und Fitnessmode?

Wir haben eine Spezialwahl.

Sie suchen einen neuen Sportclub?

Das Richtige finden Sie garantiert bei uns.



Nassaustr. Römerstraße 18
Tel. 6058

Jahresabrechnung 1979/80

1. Fußballmannschaft	22	30,00	270
2. Fußballmannschaft	22	10,00	220
3. Männer	16	10,00	160
4. Jugendfußball	22	10,00	220
5. Frauen	22	10,00	220
6. Männer II	22	10,00	220
7. Kinderfußball	22	10,00	220
8. Tischtennis	22	10,00	220
9. Tischtennis II	22	10,00	220
10. Tischtennis III	22	10,00	220
11. Tischtennis IV	22	10,00	220
12. Gymnastik	16	10,00	160

Auf sportliches Engagement und die Euphorie der Grönderzeit befüllte natürlich auch die Mannschaft, die sich mit großem sportlichem Einsatz und Ehrgeiz, hin und her auf dem Platz in Reckheim zu dem bereits oben erwähnten Aufstieg in die 2. Bundesliga durchsetzte.

Sportliche Interessen und soziale Verantwortung

Die ehrenamtlichen Kräfte der sportlichen Teams, die jahresbetrieblie von etwa 40 Erwachsenen, Spenden sowie die Einnahmen von durchschnittlich ca. 20 zehntausend Zuschauern pro Spiel gesammelt, den Verein kurz und mittelfristig der nötigen finanziellen Oberlebensfähigkeit zu sichern.

So nimmt es kaum Wunder, daß bereits ab dem ersten Jahr der Heilung des FSV Weiden das erste Sommerfest, die erste Weltweihnachten und das erste Silvesterfest mit dem primären Ziel durchgeführt

wurde, den Verein ein finanzielles Polster zu verschaffen.

In den Folgejahren, um es in der Chronologie vorwegzunehmen, entwickelten die Vereinsmitglieder die erste Mannschaft bei der Organisation und Durchführung von Freizeittagen der verschiedensten Art. Mit dem Jahres wurden sich die Verantwortlichen dabei immer mehr ihrer sozialen Verantwortung in Weiden und Umgebung bewußt.

Die verschiedenartigen sportlichen und gesellschaftlichen, durch die FSV organisierten Aktivitäten gewannen immer stärker den Charakter verbindender und bereichernder Geselligkeit und Vereinsleben, die sich bereits nach wenigen Jahren nicht mehr freizügiger erleben ließen, da sie sich bei lang und oft bei Einzelheimen und auch immer die allgegenwärtige Bekanntheit erwarben.

Die weitere Entwicklung des FSV

Im nächsten Jahr nach der Vereinsgründung, die erste Mannschaft hat sich in der 2. Bundesliga etabliert, waren mittlerweile an viele Spiele hinzugekommen, auf eine zweite Mannschaft gerechnet werden konnten.

1980, die Klassen waren neu eingeteilt, spielte die erste Mannschaft in der 3. Klasse und die zweite in der 4. Klasse Rhein-Lahn-Liga.

Holzbau Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten
 Sägewerk Gerholz - Lötze - Probsthain
 Spangsdorf - Hölzsch, A. & Söhne



Wir arbeiten
 mit Maximal/Verkost

58357 Mühlen
 Kriemhilde
 Tel 05 97 703 93 80
 Fax 05 97 703 78 03



Holzbau Fuhrmann GmbH

I. HILFSCHEIT
 K. H. HILFSCHEIT 1938
 K. H. HILFSCHEIT 1938

HILFSCHEIT

HILFSCHEIT HILFSCHEIT HILFSCHEIT

HILFSCHEIT HILFSCHEIT HILFSCHEIT

HILFSCHEIT HILFSCHEIT HILFSCHEIT

HILFSCHEIT HILFSCHEIT HILFSCHEIT

HILFSCHEIT HILFSCHEIT HILFSCHEIT

HILFSCHEIT HILFSCHEIT HILFSCHEIT

I. HILFSCHEIT
 K. H. HILFSCHEIT 1938
 K. H. HILFSCHEIT 1938

HILFSCHEIT

HILFSCHEIT HILFSCHEIT HILFSCHEIT

HILFSCHEIT HILFSCHEIT HILFSCHEIT

HILFSCHEIT HILFSCHEIT HILFSCHEIT

HILFSCHEIT HILFSCHEIT HILFSCHEIT

HILFSCHEIT HILFSCHEIT HILFSCHEIT

HILFSCHEIT HILFSCHEIT HILFSCHEIT

Ergebnisse 1938/39
 1. Klasse

Bayern	22:0	11:0	2:0
Verenigte Staaten	10:0	10:0	2:0
Österreich	10:0	10:0	2:0
England	10:0	10:0	2:0
U.S.S.R.	10:0	10:0	2:0
Frankreich	10:0	10:0	2:0
Italien	10:0	10:0	2:0
Polen	10:0	10:0	2:0
Ungarn	10:0	10:0	2:0
Japan	10:0	10:0	2:0
China	10:0	10:0	2:0
Indonesien	10:0	10:0	2:0
Philippinen	10:0	10:0	2:0
Sri Lanka	10:0	10:0	2:0
Indien	10:0	10:0	2:0
Indonesien	10:0	10:0	2:0
Philippinen	10:0	10:0	2:0
Sri Lanka	10:0	10:0	2:0
Indien	10:0	10:0	2:0

Die oben abgebildete Tabelle zeigt, daß die Weltmeisterschaften sich nach fünf Jahren in der zweifachsten Endklasse in geschlossener Reihenfolge abwechseln.

Die Mannschaftsbefreiung im Spiel des späten Tabellenschlagers gegen den Neuling am 16.03.80 in Karlsruhe ist auf der gegenüberliegenden Seite abgebildet. Die I. Mannschaft war in diesem Jahr weniger erfolgreich und konnte nach Abschluß der Saison nur den vierten Platz erreichen.

Ergebnisse 1. Klasse

Österreich	21:0	11:0	2:0
U.S.S.R.	10:0	10:0	2:0
Frankreich	10:0	10:0	2:0
Italien	10:0	10:0	2:0
Polen	10:0	10:0	2:0
Ungarn	10:0	10:0	2:0
Japan	10:0	10:0	2:0
China	10:0	10:0	2:0
Indonesien	10:0	10:0	2:0
Philippinen	10:0	10:0	2:0
Sri Lanka	10:0	10:0	2:0
Indien	10:0	10:0	2:0
Indonesien	10:0	10:0	2:0
Philippinen	10:0	10:0	2:0
Sri Lanka	10:0	10:0	2:0
Indien	10:0	10:0	2:0
Indonesien	10:0	10:0	2:0
Philippinen	10:0	10:0	2:0
Sri Lanka	10:0	10:0	2:0
Indien	10:0	10:0	2:0

In anderen Jahren schied sich die I. Mannschaft zu verschiedenen Aufstellungen auseinander, in der Runde 1972 konnte die zweite Mannschaft nicht mehr gemeldet werden und auch in der 84. Klasse gab es Abflüsse.

Nicht nur die Spieler können eine 25-jährige Karriere erreichen, so die Saison 1984/85 konnten die Männer unserer Serienmannschaft in dreizehn Spielen nur gegen vier Punkte auf ihr Konto verbuchen, was schließlich zu Tausch in 26 Spielen bei 110 Gegentoren.

Die logische Konsequenz dieser Schwäche, auch vor Weltkampfgeschlechtern, haben wir nach zehn Jahren während der Saison 1984/85 in der Klasse C.

Ergebnisse 1. Klasse

Österreich	21:0	11:0	2:0
U.S.S.R.	10:0	10:0	2:0
Frankreich	10:0	10:0	2:0
Italien	10:0	10:0	2:0
Polen	10:0	10:0	2:0
Ungarn	10:0	10:0	2:0
Japan	10:0	10:0	2:0
China	10:0	10:0	2:0
Indonesien	10:0	10:0	2:0
Philippinen	10:0	10:0	2:0
Sri Lanka	10:0	10:0	2:0
Indien	10:0	10:0	2:0
Indonesien	10:0	10:0	2:0
Philippinen	10:0	10:0	2:0
Sri Lanka	10:0	10:0	2:0
Indien	10:0	10:0	2:0
Indonesien	10:0	10:0	2:0
Philippinen	10:0	10:0	2:0
Sri Lanka	10:0	10:0	2:0
Indien	10:0	10:0	2:0

In den folgenden Jahren wurden die Spielstätten neu errichtet. In der Saison 1989/90 belegte unsere EFD den drittletzte Platz, punktgleich mit dem Vorletzten (Ostberg) und dem Fünftletzten (Rosenheim II). Die Kreisliga -D- wurde neu eingeteilt, eine Kreisliga -G- und eine Kreisliga -C- wurden abgeschafft. In den Entscheidungsspielen erzielte man den Toppunt aus Ostberg und Rosenheim II. Es folgte die Abstieg in die Kreisliga -D-. Dies schloß den Winteraufstieg wieder, bis man im ersten Spiel der Saison 1990/91 in Wipperfurth wieder gehörte durch drei politische Gastgeber, die überaus an diesem Tag nicht gut aufgehoben waren. Am Ende der Saison 1991/92

bis man über diese Runde aus Mitter wieder nach Hagen. Trainer Günter Hippo Kling gelang es dann doch, die best gewählte Mannschaft zusammenzustellen. 13 Siege in Folge führten dann schließlich zum direkten Aufstieg der "Tauben" aus Weiden.

KREISLIGA -D-WEST-

Weiden	79	70	31	0
Wipperfurth	60	78	28	7
Hagen	68	31	21	10
Berchtesg.	51	36	20	16
Wuppertal II	42	56	16	17
Wuppertal III	36	54	14	22
SV Bruchmühl.	24	64	10	27
Preussberg	21	64	10	27
Klein-Alt-Graach II	20	66	10	27
VG Bruchmühl.	20	74	7	28



Gasthaus »Zur Rose«

Inh. Eike Wipperfurth
Wipperfurth 9
56357 Ströden
Tel. u. Fax 0477/764

AOD

Unterhaltungselektronik



Verkauf und Service bei TV, HiFi und Satellitentechnik.
Ankündigungen beschaffen wir Ihnen günstigst. Computerteile
zur Aufklärung, keine Komplett-systeme.

Bringen, Abholen und Aufstellen von Geräten ?
Bei uns ohne Aufpreis!!!

Der Händler in Ihrer Nähe!

Fachhändler für Philips, Grundig, Panasonic und
KBSI sowie div. Satellitenhersteller.

Alle Waren nur nach Bestellung.
Lieferung nach ca. 2 Tagen.

AOD Unterhaltungselektronik

Inhaber: Axel-Dieter Daxen, Neudorf 1, 60323 Hektelrod-Kornel,
Tel.: 06124/728118, Fax: 06124/728138 ab-04.05.97: 06124/720065



Die Erfrischung von Volkswagen. Klimaanlage serienmäßig.

Ab sofort bekommen Sie jeden Skua von serienmäßig mit Klimaanlage. Die schafft eine angenehme Atmosphäre für bis zu sieben Personen. Das verwendete Kühlmittel ist R134a und daher besonders umweltfreundlich. Ganz egal bei welcher Wetter, das Klima bestimmt Sie jetzt selbst.



Interim a.u.

MARNER

ADOLF
GmbH

Rheinstraße 64 • 56355 Nastätten
Tel. 06772 / 9312-0

IGY Weber

011

S. Vorderstr. / Jägerstr. / Bismarckstr. 3, 5479 Weiskirch, Tel. 06770 1144 11
 Alt-Löcher / Füllstr. / Lila Wiese, Bismarckstr. 4, 5479 Weiskirch-
 Jägerstr. / Gärtnerei Behnen, Bismarckstr. 22, 5479 Weiskirch, Tel. 06770 1144 11

Maximalkilometer
 1400 km, 1200 km

Eigenschaften	grün/grün	Schwarz
1. Motorleistung	grün/grün	grün/grün
2. Motorleistung	grün/grün	grün/grün
3. Leistung	grün/grün	grün/grün

Umweltfreundliche Materialien / Verarbeitungsarten
 Umweltfreundlichkeit im Betrieb

Abwechslung: Schiefer

Maximalkilometer: 1400 km, 1200 km, Tel. 06770 1144 11

Schweizerische Maschinen

Bismarckstr. 22, 5479 Weiskirch, Tel. 06770 1144 11
 Jägerstr. / Gärtnerei Behnen, Bismarckstr. 22, 5479 Weiskirch, Tel. 06770 1144 11

Seit dem Jahr 1977 erscheint im Rhein-Lahn-Kreis jährlich die Feiertagsblätter, in welcher alle Vereine ihre Ansprechpartner veröffentlichen. Der ältere Abschnitt stammt aus der Saison 1978/79, wo alle Vereine lokal die Kontakte veröffentlichen konnten. Dieser schon mit dem Inhaber H. J. Mann, aber selbst nach 10

»Klein«-Blättern bekannt. Der erste Abschnitt stammt aus der Saison 1985/86 und die kleine Halbober-Veröffentlichung aus dieser Zeit ist der Gießhahn-Blatt »Klein«-Blatt in Seith. Nach der Fertigstellung des Vorbaus am Vornheim wird am Spiegelmilch eine Wiederlage gefertigt bzw. betreten.

IGY P&S 1979 Weiskirch, V. Nr. 1979

1. Motorleistung: 1400 km, 1200 km, Bismarckstr. 22, 5479 Weiskirch
 Jägerstr. / Gärtnerei Behnen, Bismarckstr. 22, 5479 Weiskirch, Tel. 06770 1144 11
 Jägerstr. / Gärtnerei Behnen, Bismarckstr. 22, 5479 Weiskirch, Tel. 06770 1144 11

Maximalkilometer
 1400 km, 1200 km

Eigenschaften	grün/grün	Schwarz
1. Motorleistung	grün/grün	grün/grün
2. Motorleistung	grün/grün	grün/grün
3. Leistung	grün/grün	grün/grün

Abwechslung: Schiefer

Umweltfreundliche Materialien / Verarbeitungsarten

Abwechslung: Schiefer

Maximalkilometer: 1400 km, 1200 km, Bismarckstr. 22, 5479 Weiskirch, Tel. 06770 1144 11

Schweizerische Maschinen
 Bismarckstr. 22, 5479 Weiskirch, Tel. 06770 1144 11



Gas- und Wasserinstallation
Spenglerei

Vaillant Gasgeräte Spezialwerkstatt
Öl- und Gassteuerung-Kundendienst

Will-Jeppe-Strasse 3, 62109 Wiesbaden-Darshausen
Telefon 0611425061-60, Telefax 0611418593

Im Wiesgarten 13, 56257 Weibernod
Telefon 0611423582-60, Telefax 0611421959



1981: Helge von Kling, Bernd Eberhard, Frank Ingeborg Spornel, Klaus Kuhn, Thore-Wilhelm König, Falger Bach, Thomas Lindelof, Gerd Steiner, Bernd Olschewski, Marco von Kros, Ingrid Kling, Elmar Eberbach, Frank Gombert, Felix Pfingstbach, Michael Deutscher



1998: Marco von Kros, Dieter Koch, Frank Dieter Kling, Michael Barth, André Gucken, Wilhelm Ehlwein, Larsen Kogel, Christian Schell, Hecker Jochim, Frank Spornel, Marco von Kros, Felix J. Kneer, Hans-Bert Böhler, Ferdinand Kroll, Michael Koch



Bäckerei Wieber

*Beste Backwaren,
immer frisch*

56357 Wellerod • Telefon 06775/245



**Pokale, Teller, Ehrenpreise, Sport-
kleidung und Bälle aller Sportarten
Auswahl für Vereine
Einzelanfertigung nach Wunsch**

Vereinsbedarf Auferheide
Rheinstraße 19 • 56357 Bogel
Telefon 067 72/94043

100. Jahrestag der Weier-Jahre

Die Sironenmannschaft der Neuzeit (siehe in einem ständigen Wechsel von Gelb-Mark) nach dem Aufstieg wurde nun im alten Tabellenbild. Die Teilnehmer an Kreiswettbewerben von Klassenstufe waren keine Schüler. Ein weiterer Aufstieg wurde durchgeführt und zwei weitere die dritte Aufstieg in der Klasse konnte werden im Jahre 1994/95.

In den Jahren '91 und '94 konnten bei jeder Spielzeit überwiegend aus dem eigenen Lager, in die Mannschaft eingebaut werden. Dies unterstützte auch die Verwirklichung des Trainers Thomas Fuchs aus Beck

heim bei den 1994/95 in der Klasse 7a und 7b die Verwirklichung auf einem einstufigen Tabellenplatz erreichten.

Am 11.05.1997, nach Abschluß der Saison 96/97, war mit 49 Punkten gleich mit TuS Dülken II der dritte Tabellenplatz erreicht. Bei Durchlegung dieser Mannschaft bestand noch die Möglichkeit der Teilnahme an einer Relegation zur Klasse B. Im April dieses Jahres gelang die abschließende Sironenmannschaft nach 20 von 25 Spielen den 4. Tabellenplatz der Gruppe C-Rhein-Elbe-West.



Hinter von links: Abteilungsleiter Hans-Jürgen, Gerd Beck, Toralf Kollert, Kai Bender, Heiko Koch, Frank Geller, Bernhard Zimmer, Christian Schiller, Trainer Thomas Fuchs, Michael Rohlfus.
Vorne von links: Michael Schiffer, Jens Kuck, Daniel Hahn, Florian Bunn, Rainer Hahn, Detlev Mark Zimnowicz.
In der Mitte: Hans-Jürgen



BAUNTERNEHMEN

Walter Cloos

Im Grund 9

65321 Heidenrod-Zorn

Telefon 0 67 75 / 3 03

Fax 0 67 75 / 84 03

Spezial Nr.	Abbildungsbücher	Schneidestricher	Träger
1011 - 1012	1. Handbuch	1. Handbuch	1. Handbuch
1013 - 1014	2. Handbuch	2. Handbuch	2. Handbuch
1015 - 1016	3. Handbuch	3. Handbuch	3. Handbuch
1017 - 1018	4. Handbuch	4. Handbuch	4. Handbuch
1019 - 1020	5. Handbuch	5. Handbuch	5. Handbuch
1021 - 1022	6. Handbuch	6. Handbuch	6. Handbuch
1023 - 1024	7. Handbuch	7. Handbuch	7. Handbuch
1025 - 1026	8. Handbuch	8. Handbuch	8. Handbuch
1027 - 1028	9. Handbuch	9. Handbuch	9. Handbuch
1029 - 1030	10. Handbuch	10. Handbuch	10. Handbuch
1031 - 1032	11. Handbuch	11. Handbuch	11. Handbuch
1033 - 1034	12. Handbuch	12. Handbuch	12. Handbuch
1035 - 1036	13. Handbuch	13. Handbuch	13. Handbuch
1037 - 1038	14. Handbuch	14. Handbuch	14. Handbuch
1039 - 1040	15. Handbuch	15. Handbuch	15. Handbuch
1041 - 1042	16. Handbuch	16. Handbuch	16. Handbuch
1043 - 1044	17. Handbuch	17. Handbuch	17. Handbuch
1045 - 1046	18. Handbuch	18. Handbuch	18. Handbuch
1047 - 1048	19. Handbuch	19. Handbuch	19. Handbuch
1049 - 1050	20. Handbuch	20. Handbuch	20. Handbuch
1051 - 1052	21. Handbuch	21. Handbuch	21. Handbuch
1053 - 1054	22. Handbuch	22. Handbuch	22. Handbuch
1055 - 1056	23. Handbuch	23. Handbuch	23. Handbuch
1057 - 1058	24. Handbuch	24. Handbuch	24. Handbuch
1059 - 1060	25. Handbuch	25. Handbuch	25. Handbuch
1061 - 1062	26. Handbuch	26. Handbuch	26. Handbuch
1063 - 1064	27. Handbuch	27. Handbuch	27. Handbuch
1065 - 1066	28. Handbuch	28. Handbuch	28. Handbuch
1067 - 1068	29. Handbuch	29. Handbuch	29. Handbuch
1069 - 1070	30. Handbuch	30. Handbuch	30. Handbuch
1071 - 1072	31. Handbuch	31. Handbuch	31. Handbuch
1073 - 1074	32. Handbuch	32. Handbuch	32. Handbuch
1075 - 1076	33. Handbuch	33. Handbuch	33. Handbuch
1077 - 1078	34. Handbuch	34. Handbuch	34. Handbuch
1079 - 1080	35. Handbuch	35. Handbuch	35. Handbuch
1081 - 1082	36. Handbuch	36. Handbuch	36. Handbuch
1083 - 1084	37. Handbuch	37. Handbuch	37. Handbuch
1085 - 1086	38. Handbuch	38. Handbuch	38. Handbuch
1087 - 1088	39. Handbuch	39. Handbuch	39. Handbuch
1089 - 1090	40. Handbuch	40. Handbuch	40. Handbuch
1091 - 1092	41. Handbuch	41. Handbuch	41. Handbuch
1093 - 1094	42. Handbuch	42. Handbuch	42. Handbuch
1095 - 1096	43. Handbuch	43. Handbuch	43. Handbuch
1097 - 1098	44. Handbuch	44. Handbuch	44. Handbuch
1099 - 1100	45. Handbuch	45. Handbuch	45. Handbuch
1101 - 1102	46. Handbuch	46. Handbuch	46. Handbuch
1103 - 1104	47. Handbuch	47. Handbuch	47. Handbuch
1105 - 1106	48. Handbuch	48. Handbuch	48. Handbuch
1107 - 1108	49. Handbuch	49. Handbuch	49. Handbuch
1109 - 1110	50. Handbuch	50. Handbuch	50. Handbuch

Spezial Nr.	Abbildungsbücher	Schneidestricher	Träger
1111 - 1112	51. Handbuch	51. Handbuch	51. Handbuch
1113 - 1114	52. Handbuch	52. Handbuch	52. Handbuch
1115 - 1116	53. Handbuch	53. Handbuch	53. Handbuch
1117 - 1118	54. Handbuch	54. Handbuch	54. Handbuch
1119 - 1120	55. Handbuch	55. Handbuch	55. Handbuch
1121 - 1122	56. Handbuch	56. Handbuch	56. Handbuch
1123 - 1124	57. Handbuch	57. Handbuch	57. Handbuch
1125 - 1126	58. Handbuch	58. Handbuch	58. Handbuch
1127 - 1128	59. Handbuch	59. Handbuch	59. Handbuch
1129 - 1130	60. Handbuch	60. Handbuch	60. Handbuch
1131 - 1132	61. Handbuch	61. Handbuch	61. Handbuch
1133 - 1134	62. Handbuch	62. Handbuch	62. Handbuch
1135 - 1136	63. Handbuch	63. Handbuch	63. Handbuch
1137 - 1138	64. Handbuch	64. Handbuch	64. Handbuch
1139 - 1140	65. Handbuch	65. Handbuch	65. Handbuch
1141 - 1142	66. Handbuch	66. Handbuch	66. Handbuch
1143 - 1144	67. Handbuch	67. Handbuch	67. Handbuch
1145 - 1146	68. Handbuch	68. Handbuch	68. Handbuch
1147 - 1148	69. Handbuch	69. Handbuch	69. Handbuch
1149 - 1150	70. Handbuch	70. Handbuch	70. Handbuch
1151 - 1152	71. Handbuch	71. Handbuch	71. Handbuch
1153 - 1154	72. Handbuch	72. Handbuch	72. Handbuch
1155 - 1156	73. Handbuch	73. Handbuch	73. Handbuch
1157 - 1158	74. Handbuch	74. Handbuch	74. Handbuch
1159 - 1160	75. Handbuch	75. Handbuch	75. Handbuch
1161 - 1162	76. Handbuch	76. Handbuch	76. Handbuch
1163 - 1164	77. Handbuch	77. Handbuch	77. Handbuch
1165 - 1166	78. Handbuch	78. Handbuch	78. Handbuch
1167 - 1168	79. Handbuch	79. Handbuch	79. Handbuch
1169 - 1170	80. Handbuch	80. Handbuch	80. Handbuch
1171 - 1172	81. Handbuch	81. Handbuch	81. Handbuch
1173 - 1174	82. Handbuch	82. Handbuch	82. Handbuch
1175 - 1176	83. Handbuch	83. Handbuch	83. Handbuch
1177 - 1178	84. Handbuch	84. Handbuch	84. Handbuch
1179 - 1180	85. Handbuch	85. Handbuch	85. Handbuch
1181 - 1182	86. Handbuch	86. Handbuch	86. Handbuch
1183 - 1184	87. Handbuch	87. Handbuch	87. Handbuch
1185 - 1186	88. Handbuch	88. Handbuch	88. Handbuch
1187 - 1188	89. Handbuch	89. Handbuch	89. Handbuch
1189 - 1190	90. Handbuch	90. Handbuch	90. Handbuch
1191 - 1192	91. Handbuch	91. Handbuch	91. Handbuch
1193 - 1194	92. Handbuch	92. Handbuch	92. Handbuch
1195 - 1196	93. Handbuch	93. Handbuch	93. Handbuch
1197 - 1198	94. Handbuch	94. Handbuch	94. Handbuch
1199 - 1200	95. Handbuch	95. Handbuch	95. Handbuch

Bauunternehmen

GBER

Schmidt GBER

56357 Niederwallmenach

Borngasse 2

Telefon: 06772/1497-8

Telefax: 06772/1441

*Getränke-Kühler
Rödeler Weg 15*

56357 Wellerod

Tel.: 06775/1367



... die Fische machen!

Ingo Ekkehard Schwamb

HOLZHANDLUNG - FRÄHLECH HILFEDERER
BÄGEMERK

56357 Lippom - Gartenweg 10
Tel. 06775/8142 - Fax 06775/8412

Die natürliche Ausstattung für die Gartengestaltung ist Holz, altherblich und langlebig. Kein anderes Material bietet so reichhaltige Verwendungsmöglichkeiten und gibt sich dabei so harmonisch der natürlichen Umgebung an. Pflanzen und gestalten Sie Ihren ganz persönlichen Garten - in einer unergonomischen Planung bei 100, 200m oder 300m. Ob die Terrasse aus Holz oder Beton, ob einen kleinen Tisch oder einen Kaminofen zum Heizen, ob Carport oder überdachter - in unseren Programmen finden Sie praktisch alle Lösung.



Alle Produkte werden bei Volker aus Kassel durch Karlheinz hergestellt. Dadurch besitzt das Holz auch eine hochwertige, eine noch höhere Lebensdauer. Die vollständige Feuer-Druck-Eigenleistung ist über das größte Baugebiet in Europa auch über Holz nach Ihren Vorstellungen möglich.

Die Gymnastikabteilung

Eigentlich war es ein unangenehm dieses Bekleidungs-Unternehmen, doch stammte wir die Männer des Fußballvereins spielen - jedoch außerhalb des Fußballbereichs - zu betriebl. Es ist, wie so oft im Leben, der entscheidende Impuls, diesen Bereich auch in die Tat umzusetzen. So dauerte es nicht lange, bevor nach der Gründung des FSV Weiskopf im Jahr 1980 eine eigene Gruppe, inspiriert von der damaligen "Freem-Gymnastik", dazu entschlossen, im FSV Weiskopf eine eigene Gymnastikgruppe zu gründen.

Mit Udo FISCHBACH, der in Lippom bereits eine ähnliche Gruppe aufgebaut hatte, war schnell die erste Übungsleiterin gefunden. Mit dem üblicherweise üblichen Training hat die, was auch nicht anders zu erwarten war, die neue Gruppe schnell und zuverlässig einen Reiz erreicht, der die Gruppe bis heute bindet.

Durch konsequente Koordinierung und Motivation bei der Choreografie hat sich die Gymnastikgruppe schnell zu einer kleinen, aber sehr leistungsfähigen Gruppe entwickelt. Bereits im zweiten Jahr nach der Gründung erfolgte der erste Auftritt anlässlich der Welt der Gärten, an dem über 1000 Gärten teilnahmen. Dieser Erfolg wurde durch die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben, darunter die Teilnahme an der Welt der Gärten, bestätigt.

Im August 1981 wurde ein weiterer Meilenstein der FSV Weiskopf erreicht, als die Gruppe anlässlich der Teilnahme an der Welt der Gärten, an dem über 1000 Gärten teilnahmen. Dieser Erfolg wurde durch die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben, darunter die Teilnahme an der Welt der Gärten, bestätigt.

Im Jahr 1984 hat Udo FISCHBACH die Leitung der Gruppe an Christa WÄNDEL aus Dornheim abgegeben. Frau Wägnel hatte die Gruppe bis zum Jahr 1987 unter ihrer Leitung. Seit dieser Zeit wird die Gruppe von Günter (1988), der einen Überganglerstellung, absolvierte und einen schulfähigen Gymnastikbereich ausgearbeitet, geleitet.

Insgesamt von der neuen Gymnastikgruppe haben sich im Sommer 1982 weitere Weiskopfer Dames unter der Leitung von Frau WÄNDEL zu einer "Sondergruppe" zusammengeschlossen. Im Jahr 1984 wurde die Leitung dieser Gruppe von Susanne BARTHOLDI übernommen. Im Jahr 1985 war Christa WÄNDEL, 1986/87 Susanne BARTHOLDI, 1988/89 Günter (1988) auch hier die sportliche Leiterin der Gruppe.

Neuere, unkonventionelle sind die im Jahr 1987 auf dem Sportplatz veranstaltete Kinder- und Volkstanzrhythmisches Gymnastik bei besonderen Vorzügen in der Nachbargemeinde Nassen, Hatten, Brunnhagen und Lippom.

Im August 1988 wurde ein weiterer Meilenstein der FSV Weiskopf erreicht, als die Gruppe anlässlich der Teilnahme an der Welt der Gärten, an dem über 1000 Gärten teilnahmen. Dieser Erfolg wurde durch die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben, darunter die Teilnahme an der Welt der Gärten, bestätigt.

Kinder- und Jugendgymnastik

In diesem Zeitraum, soll nicht nur Erwachsene, sondern auch Eltern und jugendliche Bedarf an körperlicher Freizeit haben. Und so war es nur eine Frage der Zeit, bis Galy Lejko im Jahre 1967 zwei Kindergymnastikgruppen (4-5 and 6-7) und eine Jugendgymnastikgruppe (12-16 Jahre) gründete. Von 1967 bis 1980 wurden alle Gymnastikgruppen von Galy Lejko selbst und speziell geleitet.

Ein solches Männerprogramm kann von einem Übungsleiter alleine nicht dauerhaft und erfolgreich durchgeführt werden. Petra Lučička und Yvonne Schabitz haben im Jahre 1985 ihren Übungsleiterstellen angetreten und von diesem Zeitpunkt an verschiedene Übungsgruppen als Übungsleiterinnen übernommen. Dabei wurden sie durch Tatjana Kuli, die ihren Übungsbereich im Dezember 1986 angetreten hat, unterstützt.



Kindergymnastik im 5. Jahre Von links nach rechts: 1. Yvonne, Tatjana in Daheim, Rendi Han, Tatjana Vučković-Klob, Petra 2. Maša in Daheim, Larisa Holmberg, Nikičević, Selma, Štefanek-Kralj, Lucija Šibani, 3. Mit der Spielerei, Jany Ruzi, Halvan-Bišan, Saska Novaković, Jolana-Fischer, Ina-Elisavica Jovčević, Irena Hrenčević-Kufner, Slavica Kosturić, Tam Šibani, Hanna Ruzi, Tatjana Vučković

Manu's



Wellenlänge



06772/3555

Gartenstr. 1 • 56355 Nastätten



Kindergymnastik im 7. Jahre 1. Yvonne, Tatjana, Petra 2. Larisa Kosturić, Katarina Kosturić, Marija Holmberg, Jolana Fischer, Irena Hrenčević-Kufner 3. Christinella Velić, Jovanka Vučković, Irena Kralj, Tatjana Kuli, Slavica Kosturić-Fischer, Irena-Lyubica 3. Štefanek-Beserovic und Slavica Kosturić, Jovanka Kosturić

...beim Flachdach obenauf

KREBBER
Die Dachdenker.

J. & Otto Kriebler GmbH - Dachbaufachwerk
Balkenweg Str. 55 - 46099 Oberhausen
Telefon 0208 45885-0 - Fax 00 85 15



Jugendhilfejugend
Alte 10 Jahre, 1. Vorsitz
Karin Toußen, 2. Vorsitz
Svenja, 3. Vorsitz
Karin, 4. Vorsitz
Dennis, 5. Vorsitz
1. Kassenwart
Karin, 2. Kassenwart
Karin, 3. Kassenwart
Karin, 4. Kassenwart
Karin, 5. Kassenwart
Karin, 6. Kassenwart
Karin, 7. Kassenwart
Karin, 8. Kassenwart
Karin, 9. Kassenwart
Karin, 10. Kassenwart

Mit kontinuierlicher Jugendarbeit im
Gymnasialbereich ist es gelungen
für die Jugendlichen im Alter von 4 - 18
Jahren, in vier Altersgruppen anzu-
treten, durchgängig die Möglichkeit
einer beruflichen Festlegung zu
gewährleisten. Bei der Kassenarbeit
sowie als Kassenwart zeigen sie

stärklich ein anspruchsvolles Pro-
gramm. Auch zu der jährlichen
Versammlung (25 Jahre FSJ) sind
Aufführer eingeladen. Alle in diese
sicher die intensive Tätigkeit im
Jugendbereich die Zukunft und die
Fortbestand eines jeden Sportver-
eins.



Alte
Mickelsjugend 10
Alte 16 Jahre, 1. Vorsitz
Karin, 2. Vorsitz
Svenja, 3. Vorsitz
Dennis, 4. Vorsitz
Karin, 5. Vorsitz
Karin, 6. Vorsitz
Karin, 7. Vorsitz
Karin, 8. Vorsitz
Karin, 9. Vorsitz
Karin, 10. Vorsitz



**BERNHARD KLEE
ELEKTROTECHNIK**

- Montage und Kundendienst
- Haus-, Klein- und Großgeräte
- Telefon- und Sprechanlagen
- Elektro-Installationsmaterial
- Sat - TV - Video
- Steuerungs- und Anlagenbau

Werkstatt:

Hauptstraße 15 a
93351 Espenried
Telefon/Fax 06775/9326
Meldernr. 0171/9200470

Verkauf:

Lippomer Straße 6
93067 Weitenrad
Telefon 06775/1680
Telefax 06775/1782

- ◆ ÖL- U GASHEIZUNG
- ◆ SANITÄR
- ◆ BADSANIERUNG
- ◆ WASSER

SPONSEL

HEIZUNG UND SANITÄRMARKT

Lippomer Straße 6 - 93357 Weitenrad/Nestlitz
Tel. 06775/9242 - Fax 06775/9244

Oberle: die Angestellte bereits zur Verfügung ist, war dank der Gruppe der 6- bis 12-jährigen Jungen überaus wohl und besitzfähig wurde, so daß sich Fritz Lichte im Jahre 1984 einer Abteilungs-

ansuchen und eine zusätzliche Gewerkschaftsgruppe im Jahre 1985. Die geschäftliche Inaktivität ist ein weiterer wichtiger Hinweis gegenüber der großen Jugendgruppe im Jahre 1985.



Rechts: Die Gruppe der 6- bis 12-jährigen Jungen überaus wohl und besitzfähig wurde, so daß sich Fritz Lichte im Jahre 1984 einer Abteilungs-

Fitness-Center Mühlen

Wir bieten Fitness
für jedermann
93357 Mühlen



Wir sind obendrauf.



Verachlüsse von

Kirchner, Strom & Co GmbH

KI-SI-CO

KLINGENBERGER STR. 10

61-51-00
Kunststoffverarbeitung
Friedrichstraße 11
D-81375 Deutsch-Wagram
Telefon: 06723/9065-0
Telefax: 06723/9065-59

Die Mädchen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren sind, wie wir schon auf Seite 47 abgebildet haben, zu einem K. 1988 als 5-jähriger Dienst geleistet. Ihren Aufgaben stellt man deutlich an, daß es durchaus in der Lage sind sich mit den Erwachsenen zu messen.

Bei all diesen Bemühungen haben die Verantwortlichen sehr schnell erkannt, daß weitere Bedarf sowohl in Bezug auf die sportlichen Voraussetzungen als auch im Hinblick auf die entsprechende Ausrüstung der Gemeinde besteht. Deshalb hat

sich – ebenfalls im Jahr 1994 – Yvonne Schult entschlossen, gemeinsame Aktivitäten der 16- bis 18-jährigen zu lancieren und für diese Altersgruppe einen Arbeitskreis anzuknüpfen.

Trotz großer zeitlicher Nachfragemengen sind genügend Aktive gefunden worden, nachdem die Altersgrenze nach oben hin geöffnet worden war. Auch diese Gruppe tritt regelmäßig unter der Leitung von Petra Lohsche und Yvonne Schult bei den verschiedenen Veranstaltungen auf.



Arbeitsgruppe. Von links nach rechts: Ina und Sabine Wehoffs, Cora May, Tapani Kall, Anja Köhler, Yvonne Schult, Cornelia Peter-Lohsche, Marika Schult, Martina Scholt, Michaela Kries, Eva Friedrichs, Sabell Hohe, Helmut Kasperowitsch, Ina Schult, Petra Kall, Ingrid Zorn, Claudia Fritzscheisen, Ina Kasperowitsch.

Metallbau Wilhelm

Wir stellen her und montieren

Treppen für Holz- oder Granitbelag (Ausschleif)
 Vergitterungen für Tür u. Fensterrahmen- u. Außengeländer
 Metallkonstruktionen und
 Schweißarbeiten

Bergstr. 5
 56057 Weyer
 Tel./Fax 06771/0901
 Mobil-Tel. 0171/7540950



Forstgeräte
 Gartengeräte
 Komundmaschinen
 Reinigungsgeräte
 Motorfahrzeuge

56387 Kriedorf - Tauschstr. 3
 Tel. 06772/5008 - FAX 1313



Die Spezialisten für Reifen- und Autoservice.

Für Ihren neuen besten Service und kompetente Beratung für alles, was mit Reifen, Reparatur, Service, Müllabfuhr zu tun hat. Und noch mehr.

neut eine Auto. Zuverlässigkeit und präzises Arbeiten sind für uns oberste Gebote!

Bis 10:30 Uhr Service:

Vergöbst
 Reifen + Autoservice



Herringsmodell

Die Umstellung der Hochdruck-Elektroelektromotoren gab den Cambridge-Gitarrenbauern die Gelegenheit, an einer speziellen Formideenveranstaltung im Wehringensaal teilzunehmen.

Im Jahr 1954 bemüht sich die Gruppe der Schöpfung jeweils inwärtig in einer kleineren Gruppe (Backenschüler von Mülberg und wie bereits erwähnt, wurden seitdem immer mehr Instrumente des Ganges in der Vergangenheit.



Backenschüler, die ich auch an der Universität Weyher fand. Einige sind nun nach Cambridge gegangen, Prof. Dr. Weyher hat, Bodo K. Frickhoff, Prof. Dr. Peter Michael Dier, Hans-Joachim Hoffmann, Gertfried Lohme, Michael Hahn, Michael, Martin, Dr. Erwin, von Holst, Wolfgang Lenz.



Wir sind stolz zu sein: Richtig gemacht, werden wir bei uns machen, so gerne werden wir uns um Sie kümmern, so gerne werden wir Sie bei uns besuchen (1980/81) und Sie bei uns (1980/81) und Sie bei uns (1980/81)



REIFEN BINGEL

Autos - Motor - Anhänger
 52677 020-1000, 020-1000-1000, 020-1000-1000
 Marktplatz 100, 52677 020-1000

BAUKLOTZ ein Fachmarkt über 100mal in Deutschland **STEEG**

56355 Nastätten, Am Bahnhof,

Telefon (06772) 7038

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 07.30 – 18.30 Uhr
Samstag 08.00 – 13.00 Uhr

**SCHUH-
REPARATUR**
H. MORYS
Annahmestelle:
Gartenstr. 8a
56357 Welterod
Tel. 06775/1569

Di. u. Fr. 11.00-13.00
Mo. - Do. 17.00-19.00

der
KÜCHEN WOLF
56355 Nastätten • ☎ 06772/7060

Spieljahr	Jugendmannschaften	Jugendleiter
1972 - 1973		
1973 - 1974	B-Jugend	J. Hiche, H. Debus
1974 - 1975	A-Jugend	J. Hiche, H. Debus
1975 - 1976	A-Jugend, B-Jugend, D-7 Jugend	Jürgen Hiche (D-7)
1976 - 1977	A-Jugend, C-Jugend	
1977 - 1978	C-Jugend	Gerhard Beitzes
1978 - 1979	C-Jugend	Gerhard Beitzes
1979 - 1980		Gerhard Beitzes
1980 - 1981		
1981 - 1982	D-7 Jugend	Heinz Hilge
1982 - 1983	C-Jugend, E-7 Jugend	Heinz Hilge
1983 - 1984	C-Jugend, E-7 Jugend	Heinz Hilge
1984 - 1985	C-Jugend, E-7 Jugend	Heinz Hilge
1985 - 1986	B-Jugend, C-Jugend, E-7 Jugend	Heinz Hilge
1986 - 1987	A-Jugend mit Espenscheid, C-7 Jugend, D-7 Jugend, E-7 Jugend	Heinz Hilge
1987 - 1988	A-Jugend, C-7 Jugend, D-7 Jugend, E-7 Jugend	Heinz Hilge
1988 - 1989	A und B-Jugend JSG Biegel, C-7 Jugend, D-7 Jugend, E-7 Jugend	Berthold Beck
1989 - 1990	A-Jugend, C-7 Jugend, E-7 Jugend	Berthold Beck
1990 - 1991	C-7 Jugend, D-7 Jugend, F-7 Jugend	Hans-Dieter Schwarz
1991 - 1992	C-7 Jugend, D-7 Jugend, E-7 Jugend, F-7 Jugend	Hans-Dieter Schwarz
1992 - 1993	C-Jugend, E-7 Jugend (J.), E-7 Jugend (II.), F-7 Jugend	Hans-Dieter Schwarz
1993 - 1994	A-Jugend, D-7 Jugend, E-7 Jugend, F-7 Jugend	Hans-Dieter Schwarz
1994 - 1995	A und B-Jugend JSG Biegel/Welterod, C-7 Jugend, D-7 Jugend, E-7 Jugend, F-7 Jugend	Werner Schlicher
1995 - 1996	A und B-Jugend JSG Nastätten/Welterod, C-7 Jugend, D-7 Jugend, E-7 Jugend, F-7 Jugend	Werner Schlicher
1996 - 1997	A und B-Jugend JSG Nastätten/Welterod, C-Jugend, D-Jugend, E-7 Jugend, F-7 Jugend	Werner Schlicher

Die Jugendarbeit beim FSV Welterod wird großgeschrieben!

Aus der abgebildeten Tabelle ist ersichtlich, daß sich der FSV schon frühzeitig der eigenen Jugendarbeit gewidmet hat. Heute sind Kinder und Jugendliche aus allen Altersklassen aktiv und treten von F-Jugend bis C-Jugend gegen große Spielgemeinschaften aus Gemeinden mit mehreren tausend Einwohnern an. Und dies mit Erfolg. Unsere Mannschaften zeigen sich vorwiegend im oberen Tabellendrittel und von Zeit zu Zeit gelingt es immer wieder, einen Meistertitel nach Welterod zu holen. Im Spieljahr 1995/96 spielte die B-Jugend der JSG Nastätten mit tragender Beteiligung des FSV Welterod überkräftig in einer Leistungsklasse.

Allen Betreuer und Elternwäken, die mit viel Engagement und Zeitaufwand die Jugendarbeit in den vergangenen Jahren begleitet haben, gebührt im Jubiläumsjahr Dank und Anerkennung. Wir können nicht mehr lückenlos alle Jugendbetreuer der vergangenen 25 Jahre auflisten und beschränken uns daher auszugswise auf die Jahre 1977, 1988 und 1997.

1977	C-Jugend	Franz Drieler
1988	A-Jugend B-Jugend C-7 Jugend D-7 Jugend E-7 Jugend	H. Pilzner, G. Beibsen, H. Hilge Engelbert Befers Jürgen Hiche Berthold Beck, Ferdinand Beck Bruno Binkerstock, Adolf Maus
1997	A und B-Jugend JSG C-Jugend D-Jugend E-7 Jugend F-7 Jugend	Heinz Riedel A. Mildenberger, C. Scheller, R. Sawerssag Berthold Beck, Hilar Gombart Karl-Henrich Schulz, Marek Ziarkewicz Wilfried Kahraus, Werner Schlicher

Reifen-Stutzer

Aarstraße 22 a - 65623 Zolters bei Hahnstätten
 Tel.: 06430/5619 • Fax: 06430/5611
 Geschäftzeiten: Mo-Fr: 09.00 bis 17.30 Uhr
 Sa: 09.00 bis 13.00 Uhr

Wir haben ständig ca. 6000
 gepöhlte Gebrauchreifen auf La-
 gervoll
 Neureifen in Toyo, Pirelli, Mich-
 lin, Pudda, Good-Year, Bridgestone,
 Semperit, Continental, Firestone,
 Uniroyal, Duralap und
 und...



Gasthaus »Zum Elefanten« www.zum-elefant.de



Gelegte Speisen und Getränke
 Montags Ruhetag

Frühstück, Mittagessen
 Abendessen

Diethardt
 Hauptstraße 11

Bitte um Rat

F-Jugend des FSV Wellerod



Trainer von links
 Bremen, Jock Güllr,
 Wilfried Göttsch,
 Torhüter: Sven
 Finken, Daniel Gerd,
 Tor: Jo Ina, Sven
 Lang, Sebastian Böhm
 und Benjamin
 Klauers. Spieler von
 links: Marco Gerd,
 Daniel Göttsch,
 Daniel Göttsch, Marco
 Göttsch, Marco
 Göttsch, Marco und
 Daniel Göttsch

Seit dem Jahr 1990 gelang es bis heute, in jedem Jahr aus den Jugendligen ein F-Jugendturnier mit 7 bis 8 Mannschaften zu stellen. Die jeweils jüngeren Fußballer der Vereine können hier erstmals Mitspracherecht und den Umgang mit dem Fußball erleben. Das Turnier wird von der F-Jugend des Spieljahres 1990, die ungeschlagen Fußballer geworden ist und im Spiel um die Kreismeisterschaft 1992 gegen Kronenfurt, ein 1:1-Unentschieden erreichte. Bisher hat es zwei weitere F-Jugendturniere gegeben (1993 und 1994) mit jeweils vier Mannschaften. Es gab jeweils eine Niederlage in den Kreismeisterschaften.

Das nächste Turnier der F-Jugend des Spieljahres 1996/97. Die Betreuung wird der Ansicht, soll sich die Spieler in diesem Jahr einen Wert erspielen können und dass sie im nächsten Jahr wieder aktiv mit spielen werden.



Trainer von links
 Marco Göttsch, Jock
 Güllr, Wilfried Göttsch,
 Torhüter: Sven
 Finken, Daniel Gerd,
 Tor: Jo Ina, Sven
 Lang, Sebastian Böhm
 und Benjamin Klauers.
 Spieler von links:
 Marco Göttsch, Daniel
 Göttsch, Marco Göttsch,
 Marco Göttsch, Marco
 Göttsch, Marco und
 Daniel Göttsch

HANDWERKER MASSIV BAU

Eine Gemeinschaft heimischer Handwerksbetriebe.
Wir bauen Ihr Wohnhaus nach Ihren Wünschen.



Paul-Spieder-Strasse 47
50325 NASTÄTTEN
Tel. 04775-7445

UNSERE LEISTUNGEN IHRE VORTEILE

- Massivbauweise
- Isolierqualität
- Festpreis
- Festtermin
- individuelle Planung
- Optimaler Gewerkeleistung durch heimische Handwerker



Handwerker-Massiv-Bau-Gemeinschaft
Erdingerweg 8
50327 NASTÄTTEN
Telefon: 04775-027

Siehe aber kein
Scheitern mit mir!

Das muss jeder Handwerker wissen: Je mehr Freude er
seinem Kunden macht, desto mehr Freude hat er selbst.
Aber auch und besonders wichtig ist es, wenn er seinem
Kunden ein Stück Freude mitbringt. Wenn Sie zum Beispiel, Sie
ihnen ein Stück Freude mitbringen, sollten Sie keine Zeit oder kein
Geld zum Beispiel anwenden, sondern nur das, was Sie
ihnen auch langfristig Freude bringt. Zum Beispiel, wenn es
ihnen ein Stück Freude mitbringt.

Handwerker-Massiv-Bau-Gemeinschaft, Paul-Spieder-Strasse 47, 50325 Nastätten, Telefon: 04775-7445

E-Jugend Rhein-Lahn-Kreismeister 1992/93

Nachdem unsere E-Jugend in der laufenden Meisterschaft Staffelsieger
geworden war, trafen sie zunächst zu Hause gegen Katzenbergler 0
ab. Da man diesen Spiel
mit 2:2 Toren gewann, konnten
die 2.2-Tore nachher gegen
Katzenbergler 1, um den
großen Erfolg in der Kreis-
meisterschaft zu erwirken.



Staffelsieger E-Jugend Rhein-Lahn-Kreis
Meisterschaft 1992/93
Staffelsieger E-Jugend Rhein-Lahn-Kreis
Meisterschaft 1992/93
Staffelsieger E-Jugend Rhein-Lahn-Kreis
Meisterschaft 1992/93
Staffelsieger E-Jugend Rhein-Lahn-Kreis
Meisterschaft 1992/93

In der Saison 1994/95 konnte die E-Jugend erneut eine
Staffelsiegermeisterschaft feiern. In der Entscheidungsspielen
aus der Kreismeisterschaft standen sich in einer Kreis-
meisterschaft die Mannschaften des TSV 07, der SG Herten
und des TSV Weidenau gegenüber.
Nach einer Niederlage in Oberhausen musste der erste
Sieg über Weidenau den Erfolg nicht ausfallen lassen.



Staffelsieger E-Jugend Rhein-Lahn-Kreis
Meisterschaft 1994/95
Staffelsieger E-Jugend Rhein-Lahn-Kreis
Meisterschaft 1994/95
Staffelsieger E-Jugend Rhein-Lahn-Kreis
Meisterschaft 1994/95
Staffelsieger E-Jugend Rhein-Lahn-Kreis
Meisterschaft 1994/95

Das ist ein
großer Erfolg für
die E-Jugend im
Rhein-Lahn-Kreis.

Schieferdecker ANOHS

Bedachungen · Gerüstbau
Baupenglerei · Blitzschutz

85391 Lerch-Ransel · Gartenstraße 6 + 14
Tel. (0 67 26) 6 70 + 14 80 - Fax (0 67 26) 96 88

Kosmetikstudio

Wilhelmi

☎ 0 67 72 / 17 31

RÖMERSTRASSE 15
56355 NASTÄTTEN



D-Jugend des FSV Welterod

Die erste D-Jugend im Verein spielte in der Saison 1975/76 mit Beginnleiter als Betreuer. Folgende Jahre liefen, bis dass es erst eine Fußballmannschaft dieser Altersgruppe gegründet werden konnte. Im 1986 haben durchgängig durchgehend die Klubs im Alter von 11 und 12 Jahren zu einer Mannschaft beigekommen.

Erstmal in der gerade abgelaufenen Saison 1996/97 sind gelungen, eine U-11 zu melden. Ab der B-Jugend (11 und 12 Jahre) wird generell mit einer Mannschaft gespielt. Die Umstellung wird leichter strukturiert, wenn es möglich ist, ein eigenes Fußballfeld mit einem Schieds-

richter des benachbarten Klubs zu machen.

Nach vier Spieljahren in der Stadt (1) ist es unserer Team gelungen, ungewöhnlich große Ligapremienplatzierungen zu erzielen, was beachtlichen 4. Tabellenplatz zu erlangen.

D-11 Jugend, Saison

Spielplatz	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
1	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
2	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
3	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
4	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
5	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
6	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
7	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
8	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
9	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
10	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
11	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
12	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
13	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
14	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
15	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
16	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
17	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
18	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
19	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod
20	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod	FSV Welterod



D-11 Jugend im Spieljahr 1996/97
Vorne: Torwart Julian Jöhren, Krieger von links: Maxime Schilling, Maxime Schilling, Tobias Lohm, Simon Heide, Carsten Bader, Tobias von Lohm, Leon Schilling, Axel Bergmann, Lukas Beck, Simon Heide, Ben Bergmann, Florian Heide, Simon Heide, Richard Roth, Leon Simon Lohm, Tobias von Lohm, Simon Heide, Simon Heide, Simon Heide



**Paul Back
& Sohn**

Welteroder
Fleisch- und Wurstkonserven G.m.b.H.
56357 Welterod/Rhein-Lahnkreis
Telefon 06775/321

*Frisierstube
Claudia*



Inf. Claudia Baur

56357 Struth · Tel 0 67 75 / 22 27

C-Jugend 1989/90 Staffelmeister



Der gute C-Jugend

Die C-Jugend des VfL Eintracht Lahn-Lahn-Kreis hat sich am 10.11.1989 als Staffelmeh-

der beiden Staffeln wieder an der Rhein-Lahn-Liga beteiligt. Nach 10.11.1989 sind die 1989/1990 Staffeln der C-Jugend in diesem Jahr und bestanden letzter Meister der Staffelmeh-

C-Jugend des VfL Eintracht Lahn-Lahn-Kreis

Die C-Jugend des VfL Eintracht Lahn-Lahn-Kreis hat sich am 10.11.1989 als Staffelmeh-

der beiden Staffeln wieder an der Rhein-Lahn-Liga beteiligt. Nach 10.11.1989 sind die 1989/1990 Staffeln der C-Jugend in diesem Jahr und bestanden letzter Meister der Staffelmeh-

Der erste Teil der C-Jugend in diesem Jahr, die sportliche Leistungen dieser Gruppe sind ebenfalls. Nach dem 11. Spiel standen sie im ersten Platz, ohne Unterbrechung, bei drei Niederlagen, auf dem 2. Tabellenplatz. Nach dem Ende der Saison ist es gelungen, die Saison zu beenden, die 13- und 14-jährigen Jungen zu beenden, ab dem noch 1987 oder 1988 geboren sind.



Der erste Teil der C-Jugend in diesem Jahr, die sportliche Leistungen dieser Gruppe sind ebenfalls. Nach dem 11. Spiel standen sie im ersten Platz, ohne Unterbrechung, bei drei Niederlagen, auf dem 2. Tabellenplatz. Nach dem Ende der Saison ist es gelungen, die Saison zu beenden, die 13- und 14-jährigen Jungen zu beenden, ab dem noch 1987 oder 1988 geboren sind.

Frischverzapfte Neuigkeiten

Kaum zu glauben, aber wahr, die "Grüne Aia" wird 70 Jahre!



70 Jahre im Familienbesitz
Rachbach/Larben mit
"Bürgerschaft" Bier von
Gehörsle-Casellus,
BAGT, in Ausschöpfung



Wir laden unsere Gäste,
Freunde und Bekannten recht herzlich
ein, am **28. Mai 1997** mit uns zu feiern.

Für Essen, Trinken und lang
Danzboden wie damals ist geplant.

KontoDirekt, mit unseren elektronischen
Bankdienstleistungen können Sie Zeit
und Geld sparen:

**GENO
light**

Ob Daten/IBK für Firma und
Privat, GENO light oder VZK für
auch, wir haben für jeden den
passenden Zugang zum elektronischen
Banking. Kontakt: 041 4700444
Geno

Mehr als 500 Kunden nutzen
bereits unseren Service.

Wir machen den Weg frei!

Volksbank

Volksbank Dinkelsbühl eG



A und B Jugend, von links nach rechts: Bernd, Hans, Knoll, Hans, Buchholz*,
Tobias, He, er*, Timo Koch*, Thomas Stoll*, Thomas Noll, Luca Harsch*,
Michael Stokendorf*, Benjamin Meier*, Stefan Stoll, Tim Kötter, Nicht auf dem
Bild: Jan Lorenz*, Stefan Sp*, Markus Lippke, Sven Theo, Roman Schneider, Daniel
Dolke

* Überregional geprägt

A und B Jugend

Um einen ordentlichen Spielbetrieb
einer Elternvereinschaft zu gewährleisten,
sind mindestens 15
Spieler einer Altersklasse erforderlich.
In der Saison 05 - 06 (Jugend
und der A-Jugend 07 - 08) haben wir
in den vergangenen Jahren
Soldatengemeinschaften mit anderen
Vereinen, direkt mit der USG
Niederrhein, Bismarck Heinz
Bull bzw. sich über einen großen
sportlichen Erfolg in der Spielzeit
1995/96. Die B-Jugend der USG
Niederrhein/Mehlen/Mehlen solche
überregional in der Gruppenliga

Das, die ersten Fahrten nahm man
in Kauf, konnten wir durch die
Fußballwelt, aber das Rhein-Lahn-
Talent hinaus, einmal aktiv mitein-
behalten.
In der Spielzeit 1996/97 erweiterte
wenn Jugend-Spielgemeinschaft
mit 17 Spieler bei 1 Niederlage und
2 Unentschieden die Spielzeit.
Bei nach zu überfordernde Heraus-
forderung (Ausschluss) nicht auszu-
wand und dann zum zweiten Mal
eine Weiterentwicklung über-
regional schied. Das Team mit die A-
und B-Jugendliche der Spielzeit
1996/97.

Da gibt es noch folgendes Karussell zu berichten...

Das Spiel **Wasserschieße: Trainingsmethode** beinhaltet folgendes Training:

Noch in der Grundzeit wurde der damalige Feldspieler, Klaus Becker, vom Trainer Herbert LUSTON verpflichtet, im Tor zu spielen. Dank was macht die Feldspieler, die plötzlich das Tor hüten soll! Gebrauch er seiner Hände, wenn das Tor hüten darf und muß, aber benutzt er Füsse, wie immer, über alles!

Nun, wir wissen nicht, was andere tun, aber wir wissen, daß Klaus Becker weiterhin lieber nach dem Ball aus, als ihn in die Hand zu nehmen. Einmal im Jahr Trainer, der hat hervorragende Überaugenwei-

telheiten! Ja, er konnte, wie sich etliche der Leser mit Schwauzeln erinnern werden. Er ist nämlich – wenn auch ungewöhnlich –, ein Fäkalienliebhaber für diese Situation, er fand dem Klaus einfach die Fäule zusammen leinere sagte er immer ihm und zwang ihn dadurch – mit Erfolg –, seine Hände zu benutzen. Auch der nächste Fall handelt von ungewöhnlichen, jedoch wirksamen Methoden und fällt sich vom der Überschrift **Schleusenarbeiter besetzt Wettbewerb vom Sieg** wie folgt zusammenfassend:

Bei einem Spiel gegen Urachau wurde Gerhard ROSTER bei einem wahrhaft heroischen Kampf mit seinem Gegenspieler aus 19794. MANN so schwer verletzt, daß er

eine week folgende Gefährdung der Verfügung. Diese machte ihn damit konventionen, daß er eigentlich spärlich genug gewesen wäre. Ein unheimlich ungewisses noch zusätzlich zu unterstützen, ging Gerhard bedauert, nachdem er verbunden worden war, nicht vom Platz, sondern begab sich mit der Genehmigung: ich stelle mich mit ein bisschen da vorne hin in den gegenüber. Zunächst, um vorzugehen zum noch gewisser zu sein. Unmittelbar darauf, als habe der Kapitänverband Spielverlauf, umhüllt Gerhard einen Trauerspiel, einen ihn zu und ja! Im mit schmerzhaften Sicherheit in die gegnerische linke über-lincke. Ein Tor, welches sich nicht so leicht wiederholen ließe – darüber warnt sich die eing – habe zum Sieg vor 2:1 über Rostler verholfen.

Ein köstliche Geschichte, die man wie der Überschrift **Abenteuer im Hoyer-Stadion** zusammenfassend wie folgt, mit sich wie folgt befragt:

Vor allem wurde während eines kühnsten Heide 1903, er wurde als eine 11 Jahre alt, von einem gegnerischen Spieler auch eine verhalten Auswärtigenmetzung gegen der Fuß geschlagen. Die gegnerische Spieler kam später und wollte zu Heide in die Kabine, um sich, wie sich später herausstellte, zu entschuldigen. Da dies von Karl-Henrich Schmidt ablehnt wurde, er habe angenommen, die Tätlichkeiten wäre fortgesetzt werden, was er den jungen mit einer Hand-

lungsping an, zurückzubringen. Diese Handbewegung wiederum interpretierte der Betrachter ein gewöhnlichen Voranschalt gleich und nahm an, sein Schützing wäre geschlagen worden. Dies unterband er kurz darauf, indem er den weißen Schläg gegen Karl-Henrich Schmidt auslöste. Karl-Henrich, ebenfalls auch nicht bei, nimmt die Handbewegung an und mit so köstliche Schläge aus, daß der Betrachter zu Boden geht. In diesem Augenblick kommender Schlichtrichter hinzu, sagt das an beiden Liegenden und fordert, ohne sich nach Ursache und Verlauf zu fragen, einen Bericht, der in der Sportkammer eintrifft.

Bei der Verhandlung wollte sich heraus, daß die Bericht eine Passage mit dem Hinweis auf einwählweise wie im früheren Hoyer-Stadion enthält. Dies schien die Sprachkammer auch ohne Zögern zu akzeptieren, daß Karl-Henrich Schmidt dagegen bestritt wurde, daß er ein Jahr keinen Sportplatz im Rhein-Lahn-Kreis betreten durfte. Zur Überraschung wurde zu jedem Zeitpunkt, beiseiteflüchtig, ein Mediziner des Fußballverbandes des Rhein-Lahn-Kreises anruft, der die Behandlung des Unfalls zu überwachen hätte.

Natürlich hat der Verein gegen diese Behandlung Einspruch eingelegt. Die Sportkammer hat schließlich keine Veranlassung nach, befragte Drogen zu dem Vorfall und kam zu dem Ergebnis, daß dem Einspruch stattzugeben sei.

FRANZ MAGERL & SOHN

- Hoch-, Tief-, Stahlbetonbau
- Putzarbeiten
- Bauberatung



Tauernstraße 11 • 65391 Lorch-Ransel
Tel. 06726/9460, 9702 • Fax 2673

Preiswert bauen heißt Qualität bauen,
denn bauen Sie mit uns!
... denn Qualität bestimmt
den Unterschied!

BAYERZD-Schneid-
20-Jahrgänger50357 Niederwallmenich
Telefon 06772/9289**oberländer**FISCHER
Fachgeschäft50358 Heisthede
Telefon 06772/9222Verkauf von Wurstwaren
in der Bäckerei Schuld in Strüth**Gaststätte
Rudi's Gute Stube**Inh.: Fam. Strik - 50357 Strüth/Taunus
Tel.: 06778/0265

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 18.00 - 01.00 Uhr
Samstag von 15.00 - 01.00 Uhr
Sonntag und Feiertag von 11.00 - 14.00 Uhr und
17.00 - 01.00 Uhr**Electro Breidenbach**
Mstar tv · hifi · video · elektro

Postfach 12 · 50352 Heisthede · Tel. 06772/9272 · 7111 · Fax 0677

Der FSV im Jubiläumswort ...

Anfang der 90er Jahre sollte man froh sein, daß die Mitgliederzahl nicht über 1000 überschritten war. Dem Verein wurde ein getriebener Computer genehmigt und ein Programm zur Führung und Pflege des Mitgliederbestandes wurde beschafft. Eine genaue Überprüfung in allen Abteilungen zeigte, daß einige Aktive, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, nicht richtig registriert waren. Aber auch die Wahrung der gütigsten Angaben des Familienkreises führte zu einem deutlichen Anstieg der Mitglieder. In den letzten Jahren stieg die Mitgliederzahl langsam, aber immer noch kontinuierlich, an.

Die nachfolgend abgebildeten Statistiken zeigen die Statistik April 97 an: Mitgliederlisten und Mitglieder aus Struth, Lippold, Dieffeln, Eschenbach, Rottenstein, Kassel und anderen umliegenden Gemeinden. Unbestritten die Bedeutung des Vereins in seiner Umgebung. Das Rezentrate am Verein ist ein hoher Prozentsatz an Aktiven. 290 Mitglieder davon 14 in zwei Abteilungen, die sind ca. 65 %, treiben Sport in vier eigenen Jugendmannschaften, zwei Jugendfreizeitmotoren, einer Senioren, einer Aktive auch als und zwei Gymnastikgruppen. Außerdem sind zwei Freizeitmansschaften dem FSV angeschlossen.

KLUBBERWESE

Fv. Fußball
Fv. Gymnastik
Fv. Seniore
Fv. Frauen
FK Kassel

AKTIV	JUGEND	SENIOR	GESAMT
87	14	89	190
24	130	1	155
10	-	-	10
-	-	82	82
17	7	7	31

SPORTART

106	124	62	62	354
-----	-----	----	----	-----

DAUERSTREBE

400	10	10	10	10	400
10	10	10	10	10	400

400	10	10	10	10	400
-----	----	----	----	----	-----

400	10	10	10	10	400
-----	----	----	----	----	-----

H. K. Kaspar

- Fahrzeugvermietung
- Baugrubenbau
- Erd- und Betonarbeiten
- Betonarbeiten



H. K. Kaspar • Im Phoenixpark 12 • 50352 Heisthede
Telefon 06772/9289 - 7111 Fax 06772/9289

Altersstruktur aller Mitglieder

ALTEHRÜBERGANG	MÄNNLICH		FRAUEN		GESAMT	%
	20-49	50-69	70-89	90-99		
MÄNNL 06-06	9	24	1	-	34	6,7
MÄNNL 07-06	53	47	6	4	110	27,4
MÄNNL 16-16	44	33	6	4	87	21,7
MÄNNL 16-01	14	2	1	1	18	4,5
MÄNNL 07-01	14	1	1	-	16	4,1
MÄNNL 07-06	29	19	21	21	90	22,6
MÄNNL 01-06	18	17	41	34	110	27,7
MÄNNL 01-06	-	12	6	1	19	4,8
MÄNNL 04-06	-	-	-	-	-	-
MÄNNL unabh	-	1	2	1	4	1,1
G E S A M T	162	211	89	77	439	100,0



Heuteheft und Geschäftsblatt
Zeitschriften und Zeitschriften
Fotografie

**Starga
Spreitzer**

Hauptstraße 30
52077 Weisloch
Telefon 0-47 74/2 84



ANNEMARIE SCHNEIDER
Hauspflege

Garten- und Sportplatzgestaltung

Rechenweg 37 in 52622 Fribus
Fax: 06773-3853, priv: 06773-1043

Der knappsteckende Umkreis der neunzig Jahre vor zwölftes die Kreisvereine als Sportplätze. Zahlreiche Helfer und Spender haben es ermöglicht, daß die FSV am 05.08.95 die Eröffnung des ansehnlichen Sportplatzes feiern konnte. Nachweis vieler Dank-aktien, die ermöglicht haben.

Mitglieder zum Sportplatz und ein Hausgeplänke zur Verfügung des Sportplatzes und die nachher

Projekt, die umgegangen werden müssen. Im Anschlag werden wir dazu das Vorstellen wichtiger großen und dem ... und dem ...

Mit wachsender Zahl der Aktiven, wir ermutigen gleich auch die Vorstand zu erwidern, Witz zuletzt auch um die vielen Aufgaben leichter zu bewältigen. Das nachhernde FSV zeigt dem Vorstandstand an Jubiläumswort



Vorstand: von links nach rechts: Fritz Spornel - Biskop, Gaby Leitz - Abteilungsleiterin, Grotzmann, Walter Krichner - Jugendleiter, Siegfried Kitzler - Biskop, Klaus Kopp - 1. Kassierer, Michael Schiller - 2. Kassierer, Heinz Häge - Altersgruppenleiter, Ralf Guck - 1. Klubwart, Manfred Rebus - 2. Kassierer, Ralf-Helm Schell - Vorstand.

Bereits kürzlich wurde zur Durchführung der Jubiläumsvorstellung 25 Jahre FSV ein Festausschuß gegründet. Ihm

gehören Hans Koch, Bernd Köhler, Heinz Kieß und Hans-Dieter Kirsch sowie alle Vorstandskollegen an.



Wir gedenken unseren verstorbenen Gründungsmitgliedern

Paul Bergbauer, Weilerod
Heinz Bubmaier, Weilerod
Anton Kofler, Weilerod
Ludo Kofler, Weilerod
Hans Schwan, Weilerod
Walter Spieserbach, Weilerod
Karl Hubert Stang, Weilerod
Hans Weilerod, Weilerod

**und allen in der 25jährigen
Vereinsgeschichte verstorbenen
Mitgliedern des FSV**

Der Vorstand und die Mitglieder des MCV stellten am 19.08.1998 Weilerod gegen den FSV Weilerod 1972 e.V. auf einem Höhe der besten Qualitäten zum 25jährigen Jubiläum an und wünschen für die Festtage ein gutes Gelingen. Gleichzeitig wird besonders auf das eigene Vereinsjubiläum hingewiesen. Der MCV stellten am 19.08.1998 Weilerod auf in den Tagen vom 01. bis 03.07.1998 seine Festveranstaltungen während des 100jährigen Bestehens aus. Schon jetzt sind die Mitglieder des Vereins jubelnd an seine Seite oder an allen Tagen teilzunehmen.

Impressum

Auflage: 200 Exemplare
Veranstaltung: 100 Weilerod 1972 e.V.
Verleger: Manfred Kofler, Wilhelm Kofler, Hans-Jörg Kofler, Ulrich Jahn und Dr. Karl Hubert, 56207 Mariental, Tel. 367704290

Ehrungen zum Vereinsjubiläum

Für herausragende Leistungen werden am 29.05.1997 nachfolgend aufgelistete Mitglieder des FSV Weilerod e.V. geehrt

Gymnastikabteilung:

Für 10jährige Tätigkeit als Übungsleiter und Abteilungsleiterin

Gabriele Lippa, Weilerod

Fußballabteilung:

Für mehr als 14jährige Tätigkeit als Spielertrainer, Jugulleiter und Abteilungsleiter

Holger Häge, Weilerod

Für 25jährige Mitgliedschaft erhalten am 29.05.1997 folgende Mitglieder die offene Weilerader mit Urkunde:

Ernst Bach, Weilerod	Georg Kofler, Weilerod
Hans Decker, Holzhausen	Peter Kofler, Weilerod
Gerhard Benker, Weilerod	Rainer Napp, Saath
Ernst Decker, Weilerod	Walter Napp, Weilerod
Ernst Eberbach, Weilerod	Franz-Henrich Schwarz, Mariental
Hans Decker, Weilerod	Alfred Spitzkopf, Weilerod
Hans Häge, Weilerod	Karl Stang, Weilerod
Hans Koch, Weilerod	Ronald Urban, Dickelbach
Hans Kofler, Weilerod	Walter Urban, Weilerod
Karl Heinz Schmid, Straß	Lilo Weber, Mariental
Raimund Weller, Weilerod	Be Weilerod, Weilerod
Hans-Jürgen Böhmann, Weilerod	Jürgen Wöhe, Weilerod



25 Jahre FSV
1972 Welterod e.V.



Donnerstag, 28.05.97 Festkommers
Bundeshaus Welterod

- 14.00 Uhr Männerchor Gobeles
- 15.30 Uhr Ansprache und Ehrungen mit Rahmenprogramm
u.a. Jubiläumsschule, Posaenorchester Welterod
- 20.00 Uhr Abendprogramm verschiedener Verbandsgruppen
unter Mithilfe BSGV und FW Welterod

Freitag, 30.05.97 Disco - Open Air -
Sportplatz Welterod

- 20.00 Uhr Discovorstellung

Sonntag, 31.05.97 Starlights
Bundeshaus Welterod

- 23.00 Uhr Tanzveranstaltung

Sonntag, 01.06.97 Fröhlschoppen und
Festumzug
Bundeshaus Welterod

- 11.00 Uhr Feuerwehrkapelle Dalheim
- 14.00 Uhr Umzug aller Verbandsgruppen
anschließend Festausklang

MUSIK 3

Baschallung und Beleuchtung

Musik und LICHANLAGENVERLEIH

DURCHFÜHRUNG UND ORGANISATION
VON VERANSTALTUNGEN

Brundelwegende Adler Road, Seitenstraße 22, 94127 Welterod, Tel. 06775/1385

! WIR HABEN das VIDEO !

WELTERODER FASTNACHT 1997

06775/1385



Produktion: W. Schmittling



Die Jahreswagen-Profis
aus Nastätten
gratulieren dem
Sportverein
FSV Welterod
zum 25-jährigen
Bestehen



Mercedes-Benz
Ihr guter Stern auf allen Straßen

otto singhof KG
Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG Automobile

56355 Nastätten, Rheinstraße 43 Tel.: 06772 / 6006 Fax: 2348